

Werkträgigen auf dem Lande. Dies drückt sich in den einzelnen Ländern in unterschiedlichen Formen aus, so in der ökonomischen Unterentwicklung der Landwirtschaft und der besonders scharfen Ausbeutung der Landarbeiter und werktätigen Bauern, in der sozialen und politischen Zurückgebliebenheit großer Teile der Landbevölkerung, in einer einseitigen Konzentration der Einrichtungen von Wissenschaft, Bildung und Kunst in der Stadt wie auch in der Konservierung überlebter Denk- und Lebensformen. Obgleich die Arbeiterklasse im Bündnis mit der großen Mehrheit der Bauernschaft bereits im Kampf um die Zurückdrängung der Macht der Monopole einige der negativen sozialen Folgen dieses Gegensatzes zwischen Stadt und Land einschränken kann, ist seine Aufhebung erst mit der Beseitigung des Privateigentums an den Produktionsmitteln und der Ausbeuterklassen, d. h. im Ergebnis der sozialistischen Revolution möglich. Entsprechend ihrer historischen Aufgabe, alle Formen der sozialen Unterdrückung und Zurückgebliebenheit zu überwinden, macht die herrschende Arbeiterklasse Schluß mit der kapitalistischen Praxis, einzelne Landesteile rückständig zu halten. In allen sozialistischen Ländern werden ganze Gebiete — wie in der DDR breite Teile des ehemaligen Landes Mecklenburg — aus ihrer Zurückgebliebenheit herausgerissen und durch ihre industrielle, soziale und kulturelle Entwicklung zu Gebieten raschen gesellschaftlichen Fortschritts gestaltet. Es gehört zu den ersten Schritten des Staates der Diktatur des Proletariats, die Masse der Bauern aktiv in das neue politische Leben einzubeziehen, den Bildungsrückstand auf dem Lande zu überwinden und vielfältige neue Möglichkeiten der Teilnahme am kulturellen Leben zu schaffen. Damit entstehen die Voraussetzungen für die Entwicklung der neuen sozialistischen Lebensweise auf dem Lande.

Bei der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus wird auch der **soziale Gegensatz von körperlicher und geistiger Arbeit** überwunden. In der antagonistischen Klassengesellschaft ist die geistige Arbeit bzw. deren Nutznießung Privileg der Ausbeuterklassen und der Intelligenz, die in ihrer Mehrheit den Ausbeutern dient. Die Tätigkeit der großen Mehrheit der Bevölkerung wird auf körperliche bzw. wenig qualifizierte geistige Routinearbeit beschränkt. Die Masse der Werktätigen wird weitestgehend von der geistig-schöpferischen Arbeit und der Leitung der gesellschaftlichen Angelegenheiten ferngehalten. Es gehört darum zu den großen Leistungen der Arbeiterklasse, daß sie die soziale Abwertung der körperlichen Arbeit und zugleich die klassenabhängige Entgegensetzung und Trennung von körperlicher und geistiger Arbeit zu überwinden beginnt. Es bildet sich eine der Arbeiterklasse verbundene sozialistische Intelligenz heraus, die aus allen Klassen und Schichten der Gesellschaft hervorgeht und mit ihrer Arbeit allen Werktätigen dient. Systematisch werden die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen vorwiegend geistig und vorwiegend körperlich tätigen Werktätigen ****** entwickelt und gleichzeitig schrittweise das kulturell-geistige Niveau aller Bürger erhöht.

Die Überwindung der Gegensätze zwischen Stadt und Land sowie zwischen körperlicher und geistiger Arbeit ist ein allgemeingültiges Erfordernis des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus, dessen Bewältigung in den meisten Ländern große Anstrengungen erfordert.